

infotech

Die wichtigsten IT-Nachrichten der Woche

barbara mayerl



FORMAT
Ressort-
leiterin
infotech

Balsam auf der Seele

Die Sonne schien, kühl war es trotzdem. Steife Brisen sind IT-Chefs gewöhnt, nicht nur an der Côte d'Azur, wo sie sich zum Gipfeltreffen versammelten (rechts). Dort liebten sie sich von den Analysten erklären, welche Trends sie nicht verschlafen sollten und dass sie auch die kommenden Jahre nicht damit rechnen können, Einkaufsbudgets zu haben, die sich auf dem Vorkrisen-Niveau bewegen. Dass sie mit weniger Geld auskommen müssen, ist ihnen nicht neu. Die Botschaft wird eher den IT-Verkäufern im Magen liegen. Die IT-Chefs haben sich mit den Gegebenheiten arrangiert, finanzielle Not hat sie erfinderisch gemacht. Aus dieser Kreativität in der Umsetzung ziehen gute IT-Chefs viel Selbstwert und Reputation für ihre Abteilung. Wolfgang Gaertner, CIO der Deutschen Bank, parierte bei einer Diskussion die Frage nach seinem Selbstbild mit einer nonchalanten Gegenfrage: „Einen Finanzvorstand würden Sie so etwas nie fragen, oder?“ Um sich augenzwinkernd an seine Hunderten Kollegen im Auditorium zu wenden: „Lassen Sie sich nicht einreden, dass Sie auf Identitätssuche sind. Sie sitzen mit am Tisch, basta.“ Das war feinster Balsam auf der Techniker-Seele.

Techniker-Gipfel an der Côte d'Azur

Zum spätherbstlichen IT-Gipfel von Gartner pilgerten 3.300 IT-Manager nach Cannes, um sich vom 8. bis 11. November über die jüngsten Entwicklungen auszutauschen. Peter Sondergaard, Research-Chef des Technologieberaters, hatte wenig gute Nachrichten. „In Westeuropa werden die IT-Ausgaben 2010 um 3,3 Prozent zurückgehen. Und die nächsten vier bis fünf Jahre wird das Wachstum unter einem Prozent liegen.“

Über dem Festivalpalais schwebte die imaginäre „Cloud“ als der große IT-Trend dieser Tage. Sondergaard dazu: „Cloud wird die IT-Industrie so verändern wie nichts zuvor. Die Umwälzungen in der Musikindustrie werden sich dagegen wie ein Klacks ausnehmen.“ Ein viel strapaziertes Schlagwort war auch das Social Computing, im Prinzip der Druck der Mitarbeiter, ihre privaten Werkzeuge in den Firmenverbund zu nehmen. Darauf müssen die IT-Verantwortlichen Antworten finden. Sondergaard warnte sie jedenfalls eindringlich davor, die Augen zu verschließen: „Social Computing ist seiner Natur nach mitunter undiszipliniert, aber man kommt daran nicht vorbei.“



REDEN ÜBER TECHNOLOGIE. Peter Sondergaard, oberster Gartner-Analyst, hielt in Cannes die Eröffnungsrede.

NAHED HATAHET. Der Sharepoint-Experte ist der erste mit Gold zertifizierte Partner für „Portals & Collaboration“ in Österreich.



Partnersuche à la Microsoft

Neues Partnerprogramm bei Microsoft. Rein rechnerisch hat Microsoft das größte Dienstleister-Netzwerk der Industrie. 640.000 Firmen weltweit machen ihre Umsätze mit Microsoft-Produkten. Für Kunden war die Übersicht (Welcher Partner ist der richtige für mein Projekt?) zuletzt immer schwieriger. Deshalb hat Microsoft die Zertifizierungsrichtlinien neu – nach Fachgebieten – geordnet und verschärft. Seit 1. November ist alles neu auf microsoftpinpoint.at

E-Tec geht auf die Straße

Online-Händler E-Tec expandiert „offline“. Im umkämpften Markt Computer und Elektronik will Online-Händler E-Tec stärker mitmischen und hat nun zwei weitere Geschäfte in Wr. Neustadt und Kufstein eröffnet: Das sind 14 Filialen. Geschäftsführer Bert Kuhn verspricht 1.000 Artikel in den Filialen zu „Lagerpreisen“. Wie er das bewerkstelligt? „Wir sind nicht in teuren Lagen und sparen mit den virtuellen Einkaufsterminals Personalkosten.“



ticker die newsflashes der woche

+++ Gericht. Im Prozess Oracle vs. SAP wird Schmutzwäsche gewaschen. Oracle-Boss Ellison bekräftigte seine Anschuldigungen, die TomorrowNow-Mitarbeiter (gehört zu SAP) hätten Daten geklaut.